13 846a
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Guben, den 24. Juni 1911. No. 13. 5. Jahrgang.

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

Herausgegeben unter Mitarbeit bedeutender Entomologen.

Die „Internationale Entomologische Zeitschrift" erscheint jeden Sonnabend.

Abonnements nehmen alle Postanstalten und Buchhandlungen zum Preise von *1.50 M.* vierteljährlich an, ebenso der Verlag in Guben bei direkter portofreier Kreuzband-Zusendung.

Insertionspreis für die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum 20 Pf. Abonnenten haben für ihre entomologischen Anzeigen vierteljährlich 25 Zeilen frei.

Schluss der Inseraten-Annahme jeden Mittwoch früh 7 Uhr.

Inhalt: Zur Kenntnis papuanischer und australischer Hymenopteren, insbesondere Schlupfwespen. (Fortsetzung.) — Die Schmarotzer der deutschen Spinner, Bombycidae. — Mitteilungen aus dem entomologischen Verein für Hamburg-Altona: Eine Sammelreise nach Schwedisch-Lappland vor 45 Jahren. — Briefkasten — Sitzungsberichte des Berliner entomologischen Vereines.

Zur Kenntnis papuanischer und australischer Hymenopteren, insbesondere Schlupfwespen.

— Von *Embrik Strand*, Berlin, Kgl. Zoolog. Museum. —
(Fortsetzung.)

Fam. Pompilidae.

Macromeris violacea Lep.

Unicum von Holl. N.-Guinea, Taua 14—17. VII. 10. (Moszkowski.)

Salius fervidus Sm.

Zwei ♂♂ von Holl. N-Guinea, Samberi 20. VI.—1. VII. 10. (Moszkowski)

Mit *S. wahlbergi* Dahlb. von Java anscheinend nahe verwandt, aber die Flügel sind nur im Wurzelfelde, in kaum ⅓ der Länge derselben gelbgefärbt, das ganze erste Abdominalsegment und die ganzen Beine sind gelb, Thorax ist gelb, hie und da mit schwarzen Flecken, während bei *wahlbergi* nur der Vorderrücken gelb zu sein scheint, der Vorderrand des Clypeus mitten gerade, an beiden Enden aber gebogen; ferner dürfte *wahlbergi* größer sein („Corpus grande"). — Abdomen tiefschwarz, das erste Segment rot, aber mit schwarzer Basis und ebensolcher Hinterrandbinde; Kopf, Thorax, Antennen und Beine gelbrot, die Coxen II und III vorn und innen geschwärzt. — ♂ Körperlänge 15 mm, Flügelspannung 31 mm. Tibien III 6, Metatarsen III 4.1 mm lang. — Diese Art, die mir außerdem vorliegt von: Roon und Dorey (Coll. Fruhstorfer), Sepik in D. Neu-Guinea (L. Schultze) halte ich für *S. fervidus* Sm., bin aber nicht ganz sicher, weil die Originalbeschreibung mir nicht zugänglich ist.

Salius ferrugineus Sm.

Auch bei dieser Art ist die Bestimmung wegen der unzugänglichen Originalbeschreibung nicht ganz sicher. — Exemplare von D. Neu-Guinea, Simpsonhafen V. 1909 (H. Schoede), Tamimündung IV. 1910 (Prof. L. Schultze); Neu-Guinea (Lauterbach); Kapaw, Holländisch Neu-Guinea (Fruhstorfer); Aru-Inseln, Ureiuning (C. Ribbe.)

Fam. Crabronidae.

Sceliphron laetum Sm.

Ein Exemplar von Holl N.-Guinea, Teba 20. bis 30. V. 10. (Moszkowski.)

Sphex finschi Kohl.

Ein ♀ von Holl. N.-Guinea, Assewari 7. VII. 1910. (Moszkowski.) Die zweite und dritte Cubitalquerader sind an der Radialader fast so weit voneinander entfernt wie die erste Cubitalquerader vom Randmale.

Fam. Chrysididae.

Hexachrysis partita Mocs.

Unicum von Holl. N.-Guinea, Samberi 20. VI. bis 1. VII. 1910. (Moszkowski.)

Fam. Ichneumonidae.

Fislistina sepicana Strand n. sp.

Ein ♀ von Deutsch Neu-Guinea, Sepik, Biso. 30—46, 10.—11. „(L. Schultze). No. 40*".

Mesostenini. Kopf ohne Stacheln oder Rippen zwischen den Antennen, reichlich so breit wie Thorax. Krallen groß. Das letzte Glied der hinteren Tarsen ein klein wenig länger als das dritte. Basalglied der Vorderbeine kürzer als die Tibien. Ovipositor kaum halb so lang wie Abdomen. Thorax nicht dreimal so lang wie breit. Metathorax mäßig lang, matt, gleichmäßig gerunzelt, gleichmäßig und nicht stark gewölbt, vorn mit ganz feiner Querleiste, die mitten ein wenig höher ist, mit kräftigem Endzahn jederseits. Hinterbeine erheblich länger und kräftiger als die beiden anderen Paare. Parapsidenfurchen tief, bis zum Hinterrande reichend. Augen groß, ihre Innenseiten parallel; unter sich sind die Augen von vorn gesehen um wenig mehr als den Querdurchmesser derselben entfernt. Fühler lang und kräftig mit

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

weißem Ring. Clypeus vom Gesicht getrennt, rundlich gewölbt, glatt und glänzend. Scutellum schwach gewölbt, mit breiter tiefer Basalfurche und mit Seitenrandleiste, länger als breit, an der Basis breiter als am Ende, etwa trapezförmig. Luftlöcher des Metathorax oval. Areola klein, viereckig, außen offen. Nervulus interstitial. Nervellus kurz unter der Mitte gebrochen. Alle Schienen an der Basis schwach eingeschnürt. Die Luftlöcher des Postpetiolus unter sich wenigstens so weit wie vom Hinterrande entfernt. Flügel hyalin, ohne wolkigen Fleck.

Das Tier scheint mir ohne Zwang sich in die von Borneo beschriebene Cameronsche Gattung *Fislistina* einreihen zu lassen; würde man die vorhandenen Abweichungen als Gattungsmerkmale auffassen, so würde man schließlich fast so viele Gattungen wie Arten aufstellen müssen, zumal von *Fislistina* bisher nur eine Art bekannt ist.

Körper (excl. Kopf) und Extremitäten gelb, Rücken mehr bräunlichgelb, die ganzen Tarsen und Ende der Tibien des dritten Paares gebräunt, das Krallenglied geschwärzt, die Tarsen der beiden vorderen Paare nur ganz schwach gebräunt. Die Deckklappen des Bohrers geschwärzt. Antennen schwarz, oben mitten mit einem fast 3 mm breiten weißen Halbring. Kopf tiefschwarz; zwischen Augen und Ozellen, oberhalb der Mitte des Gesichts eine dem Auge unmittelbar anliegende reinweiße Binde; Mundteile gelblich, Augen bleigrau. Flügel hyalin mit dunklem Geäder und angerauchter Spitze. — Die ganze Oberseite des Thorax matt, chagriniert-gerunzelt; Abdomen hinter der Mitte sowie Petiolus glatt und glänzend, die Segmente 2 und 3 dagegen fast matt. Petiolus fast senkrecht gestellt, am Ende schwach gebogen und etwa 3mal so breit wie in der Basalhälfte; der übrige Teil des Hinterleibes annähernd lanzettförmig, hinten ziemlich stark zugespitzt, die größte Breite in der Mitte, fast so breit wie Thorax. — Körperlänge bei etwas nach unten gekrümmtem Abdomen 9 mm, Kopf + Thorax allein 5 mm, Flügellänge 8 mm, Tibien + Tarsen III 8.5 mm. Der nach vorn gestreckte Bohrer ist 5 mm lang, nach hinten gerichtet würde der freie Teil etwa 3 mm lang sein.

(Fortsetzung folgt.)

Die Schmarotzer der deutschen Spinner, Bombycidae.

Schon früher habe ich eine Zusammenstellung der Schmarotzer bei Tagfaltern veröffentlicht, die auch seitdem keine nennenswerte Vermehrung gefunden hat trotz fortgesetzter Zuchtversuche und einiger Unterstützungen von Schmetterlingsfreunden, von denen besonders die Herren Karlinger (Wien), Hoffmann (Krieglach), Pillich (Siemontoruga) zu erwähnen sind, abgesehen von einzelnen Zuwendungen. Noch immer bleibt aber meine wiederholte Aufforderung um Zuwendung erzogener Schmarotzer ziemlich ergebnislos, und die Züchter lassen oft wertvolle Insekten verkommen, anstatt sich einer kleinen Mühe zu unterziehen und der Wissenschaft einen Dienst zu erweisen. Verschiedene Male war das Glück günstig, indem große Mengen Schädlinge an Obstbäumen, Gräsern und Gemüsepflanzen, besonders aber an Nadelhölzern plötzlich auftraten, so daß es möglich war, Hunderte von Puppen zur Zucht einzutragen und deren Schmarotzer in Menge zu erziehen. Die wenige zerstreute Literatur ist zusammengesucht, wenn es auch nicht immer möglich war, die Angaben nachzuprüfen, was besonders bei Ratzeburg gilt, dessen nachgelassene Sammlungen leider wenig Anhalt boten. Mit andern Züchtern des In- und Auslandes fand dagegen seiner Zeit ein reger brieflicher und persönlicher Verkehr statt.

Die Namen der Schmetterlinge sind nach dem Kataloge von Staudinger-Rebel aufgestellt, die der Schmarotzer aber nicht immer nach der neueren Namenfabrikation, da ich die älteren, erprobten für berechtigter halte, weil sie von Männern herrührten, die sich tatsächlich bewährt haben und nicht nur in der Stube nach Ergebnissen anderer, wirklicher Forscher ihre Gelehrsamkeit kundgeben.

Aglia tau L.

Campoplex (Limneria) quadrimaculatus Rbg.; *Cryptus incubitor* Gr.; *Microgaster viduus* Rte.

Bombyx mori L.

Ichneumon melanobatus Gr.

Cerura vinula L. und *bifida* Hb.

Cryptus migrator Fbr., *pygoleucus* Gr.; *Hemiteles socialis* Rbg.; *Ichneumon insidiosus* Wsm., *melanobatus* Gr.; *Paniscus testaceus* Gr., *cephalotes* Hgr., *virgatus* Frcr.; *Ophion luteus* L.; *Metopius mercatorius* L.; *Mesochorus dimidiatus* Hgr., *contractus* Rbg.; *Bracon circumscriptus* Rbg.; *Microgaster spurius* Rte., *vinulae* Bé., *sordipes* Ns., *difficilis* Ns.; *Pteromalus omnivorus* Wlk., *puparum* Ns.; *Tetrastichus vinulae* Rbg.

Cilix glaucata Sc.

Rhogas testaceus Spin.

Dasychira pudibunda L. und *selenitica* Esp.

Ichneumon balticus Rbg., *fabricator* Gr., *sexlineatus* Rbg., *bilunulatus* Gr., *insidiosus* Wsm.; *Anomalon amictum* Fbr., *excavatum* Rbg.; *Paniscus cephalotes* Hgr.; *Campoplex mixtus* Schr.; *Automalus alboguttatus* Wsm.; *Hemiteles areator* Pz.; *Pimpla instigator* Pz., *pudibundae* Rbg.; *Glypta resinanae* Htg., *flavolineata* Gr., *Brischkei* Hgr.; *Mesochorus semirufus* Hgr., *brevipetiolatus* Rbg.; *Rhogas geniculator* Ns.; *Eulophus ramicornis* Geoffr., *bombycicornis* Rbg.; *Microgaster triangulator* Wsm., *gracilis* Curt., *affinis* Ns., *spurius* Wsm.

Dendrolimus pini L. und *Cosmotriche potatoria* L.

Ichneumon Ratzeburgi Hrt., *fabricator* Gr., *insidiosus* Wsm., *culpator* Gr., *castaneus* Gr., *bilunulatus* Gr.; *Ischnocerus rusticus* Frcr.; *Cryptus incubitor* Gr.; *Hemiteles areator* Pz., *brunnipes* Rbg., *fulvipes* Gr., *socialis* Rbg.; *Phygadeuon pteronorum* Rbg.; *Pezomachus agilis* Fst., *cursitans* Gr., *latrator* Fst., *pedestris* Br., *hostilis* Fst., *fasciatus* Gr.; *Ophion luteus* L., *obscurus* Fbr.; *Paniscus cephalotes* Hgr., *testaceus* Gr.; *Anomalon biguttatum* Gr., *circumflexum* L., *heros* Wsm., *unicolor* Rbg.; *Trogus lutorius* Gr.; *Mesochorus ater* Rbg.; *Pimpla flavomaculata* Hgr., *Bernuthi* Gr., *stercorator* Gr., *instigator* Pz., *didyma* Gr., *Mussii* Htg., *turionellae* L.; *Theronia flavicans* Gr.; *Glypta flavolineata* Gr.; *Ephialtes mediator* Gr.; *Meteorus bimaculatus* Bte.; *Microctonus bicolor* Rbg.; *Microgaster nemorum* Rbg., *ordinarius* Rbg., *fulvipes* Hol., *glomeratus* Ns., *vitripennis* Curt.; *Perilitus unicolor* Wsm.; *Rhogas Esenbecki* Gr.; *Entedon evanescens* Rbg., *xanthopus* Rbg.; *Chrysolampus solitarius* Htg.; *Encyrtus embryophagus* Htg.; *Eurytoma abrotani* Pz.; *Pteromalus pini* Htg.; *Boucheanus* Rbg.; *eucerus* Rbg.; *Tetrastichus xanthopus* Rbg.; *Monodontomerus nanus* Fst.; *dentipes* Boh.; *Teleas laeviusculus*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Strand Embrik

Artikel/Article: Zur Kenntnis papuanischer und australischer Hymenopteren, insbesondere Schlupfwespen. 89-90